Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Liedia de Bulsan

Syllabus

Titel der Lehrveranstaltung:	Grundzüge der ladinischen Orthographie und Grammatik GRÖDNERISCH - in ladinischer Sprache
Studienjahr:	Wahlfach
Semester:	2
Prüfungskodex:	13149
Studiengang	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich – Abteilung in ladinischer Sprache
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	L-FIL-LET/09
Dozent der Lehrveranstaltung:	Mag. Dr. Ruth Bernardi
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	6
Sprechzeiten:	Von Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Anwesenheitspflicht:	Laut Regelung
Unterrichtssprache:	Ladinisch
Propädeutische Fächer:	keine

Kursbeschreibung:	Der Beratungsdienst wird in Form eines 30-stündigen Kurses abgehalten. Es werden einzelne Grammatikpunkt genauer erklärt und gezielte Übungen durchgeführt. Daraufhin werden Texte auf Ladinisch (Grödnerisch) besprochen, erläutert und verbessert (Orthographie, Grammatik, Wortschatz, usw.).
Spezifische Bildungsziele:	Das spezifische Bildungsziel der Sprachberatung „Ladinisch“ ist die Verbesserung des Schreibens in der Muttersprache (d.h.: das grödnerische Idiom). Es handelt sich um eine konkrete Hilfestellung mit Erläuterungen der Rechtschreibung und Grammatik, des Stils und Ausdrucks sowie des Wortschatzes. Es wird auch auf Gemeinsamkeiten, sowie auf Unterschiede zwischen den drei Sprachen Ladinisch, Deutsch und Italienisch und auf das Problem der Interferenzen (lexikalische und syntaktische) eingegangen werden, mit dem Ziel, solche zu vermeiden.
Auflistung der behandelten Themen:	Fenomens gramatichei: Apostrof; Azënt; Articul; Negazion; Nverscion; Dumanda; Agetif (si pusizion tla frasa y la graduazion); Verbs y coniugazions (+ verbs ireguleres); Passif; Plurel; L partitif “de”; Nterferënzes; Paroles reres y manieres de dì; Juesc de paroles. Fai tipics: ruvé/unì; sciche/coche; ënghe/nce; nëus nes/nëus se; mé/a mi; ce/cie; abiné/giaté/giapé; l dà/l ie; n grum/truep. Tesć dla studëntes: Stlarimënc sun i fai y repetizion cun ejerzizies di ponc dla ortografia y dla gramatica.
Unterrichtsform:	Frontalunterricht (Erläuterung der Grammatikregeln) – Übungen – selbständiges Arbeiten und Anwenden der gelernten Regeln im Schriftladinischen, sowie im mündlichen Gebrauch. - Es wird mit Hilfe von eigens erarbeitetes Unterrichtsmaterial von Seiten der Dozentin in Form von Photokopien mit Übungsbeispielen zur besseren

	Erläuterung der grödnerischen Orthographie und Grammatik gearbeitet.
Erwartete Lernergebnisse:	**Wissen und Verstehen:** Die Studierenden haben anhand der detaillierten Erläuterungen von Seiten der Dozentin die Orthographie- und Grammatikregeln der grödnerischen Sprache verstanden und durch zahlreiche Übungen ihr Wissen in die Praksis des Schreibens umzusetzen gelernt. **Anwenden von Wissen und Verstehen:** Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig kurze Texte orthographisch, sowie grammatikalisch korrekt zu verfassen. Sie sind auch imstande, unterschiedliche Textsorten zu schreiben. **Urteilen:** Die Studierenden verfügen über die notwendigen Kompetenzen, geeignete ladinische Texte oder Textsorten für den Unterricht entweder selbstständig zu verfassen oder auszuwählen. **Kommunikation:** Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, im Unterricht weitgehend korrekt mit den Schülern auf Grödnerisch ein Gespräch zu führen und/oder den Unterricht zu gestalten. **Lernstrategien:** Durch das Arbeiten mit zahlreichen Übungsbeispielen und der Lektüre unterschiedlicher Texte, sind die Studierenden befähigt ihr Wissen auf andere Texte anzuwenden. Sie sind imstande, eigenständig korrekte Texte zu verfassen und ihr Urteilsvermögen anzuwenden.
Prüfungsform:	Die mündliche Kompetenz: korrektes Sprechen wird im Laufe des Kurses überprüft.Die schriftliche Kompetenz: im Laufe des Kurses wird auf die erarbeiteten Übungen geachtet und zusätzlich schreibt jede Studentin einen selbständigen Text auf Grödnerisch über ein frei gewähltes aktuelles Thema zu Ladinien, der gemeinsam im Unterricht verbessert, besprochen und von der Dozentin bewertet wird.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Die Kriterien für die mündliche Prüfung erfolgen auf Grund der Fähigkeit, grammatikalisch wie auch lexikalisch korrekte Sätze auf Grödnerisch zu sprechen. Bei der schriftlichen Prüfung werden folgende Kriterien bewertet: Orthographie, Grammatik, Syntax, Vokabular, Ausdruck, Form, Länge und Inhalt bzw. klare Argumentation des Textes.
Pflichtliteratur:	/
Weiterführende Literatur:	- Amalia Obletter: La rujeneda dla oma. Bulsan, IPL, 1991. (Grammatik) - Rut Bernardi: Curs de gherdëina. San Martin de Tor, Istitut Cultural Ladin “Micurà de Rü”, 1999 (deutsch) / 2002 (italienisch). (Sprachkurs) - Marco Forni: Wörterbuch Deutsch – Grödner-Ladinisch. Vocabuler Tudësch – Ladin de Gherdëina. San Martin de Tor, Istitut Cultural Ladin “Micurà de Rü”, 2002. - Marco Forni: Dizionario Italiano – Ladino Gardenese. Dizioner Ladin de Gherdëina – Talian. San Martin de Tor, Istitut Cultural Ladin “Micurà de Rü”, 2013.